

Theologie, oder Lehrer der sogenannten Volkslehrer
 classificirte; und nimmt ausserdem auch noch die Bil-
 dung des künftigen Schulmannes über sich, welches,
 unsers Wissens noch in keiner Schrift dieser Art gesche-
 hen ist, ausser in den Seilerschen Grundsätzen zur
 Bildung künftiger Volkslehrer, Prediger, Kate-
 cheten und Pädagogen, in welchen aber dieser wich-
 tige Gegenstand mehr objectiv als subjectiv behandelt
 wird. Weiter zeichnet sich diese theologische Encyclo-
 pädie und Methodik auf eine ihr eigene Weise auch das
 durch aus, daß sie den künftigen Theologen, Prediger
 und Schulmann durch die drei Kursus seiner Bildung,
 auf Schulen, Akademien und im Kandidatenstande, worin
 sie keinen Vorgänger hat, begleitet, und in derselben
 jeden nach den Erfordernissen seines künftigen Standes
 im ersten Theile die zweckmäßigen Kenntnisse, im zwei-
 ten die Ordnung seiner Studien, im dritten die Me-
 thode, die Wissenschaften zu erlernen, anweist, und im
 vierten die nöthigsten und brauchbarsten Bücher zur
 Förderung ihrer Studien nebst den Ladenpreisen dersel-
 ben angiebt, welche letztere so manchem Studirenden, der
 vor Anschaffung eines Buchs erst mit seinem Beutel zu
 rathen gehen muß, nicht unangenehm sein wird. Dies-
 ser wohlangelegte Plan ist nun auch für junge Studiren-
 de sehr gut und reichhaltig nicht nur an nöthigen und
 nützlichen Unterweisungen, den Umfang, die Kenntniß,
 kurze Geschichte und Brauchbarkeit, nebst der Einrich-
 tung ihrer Studien betreffend, sondern auch an literari-
 schen Notizen ausgeführt. Wir empfehlen das Buch
 deswegen